

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2024/2025 - Finanzplanung bis 2028

Fraktion	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Betreff	Kreislaufwirtschaft in der Stadt schnell angehen

Viel zu viele Produkte und Materialien werden nur einmal verwendet und landen dann im Müll, auf Schutthalden, in Flüssen und Ozeanen. Wertvolle Ressourcen, Rohstoffe und Energie werden für die Neu-Produktion ver(sch)wendet.

In der Vorlage 586/2023 hat die Verwaltung erläutert: „Die Kreislaufwirtschaft betrachtet die Stoffströme unseres Wirtschaftens und will diese in geschlossene Kreisläufe führen. Damit werden Produkte und Infrastrukturen lange in der Nutzung gehalten, womit Abfälle vermieden und Treibhausgase reduziert werden.“ Das ist schon lange unser Ziel. Deshalb wollen wir den Vorschlag der Verwaltung unterstützen und hier vor allem sehr schnell in die Umsetzung kommen.

Uns liegt bei der Strategie besonders eine Branche am Herzen, die bis heute sehr viel CO₂ emittiert und große Abfallberge hinterlässt: Die Baubranche. Mehr als 50 Prozent der klimaschädlichen Emissionen entstehen im Bereich des Bauens und Sanierens. Wir brauchen eine Änderung der Baukultur, mehr Umnutzung, und wenn Neubau, dann möglichst aus recycelten Materialien, wie das am Beispiel Recyclingbeton schon heute möglich ist. Nachwachsende Rohstoffe wie Holz und pflanzliche Fasern müssen als Bau- und Dämmstoffe stark an Bedeutung gewinnen.

Allgemein muss Reparieren gefördert und geschätzt werden. Die ausgeprägte Wegwerfmentalität hilft uns nicht, den Ressourcenabbau und Klimawandel zu stoppen. Reparieren muss möglich sein, von Industrieprodukten bis über Gerätschaften bis hin zur Kleidung.

Und natürlich und nicht zuletzt ist das Mehrfachnutzen und Teilen von Gütern eine wichtige Maßnahme, die Müllberge zu minimieren. Wir wollen deshalb Initiativen wie den Hobbyhimmel – Die offene Werkstatt unterstützen, die Anlaufstellen für angeleitetes Reparieren sind.

Wir stellen ein Budget für die Kreislaufwirtschaft der Landeshauptstadt und die Unterstützung einer Initiative in Höhe von insgesamt 2,27 Millionen Euro in den Jahren 2024, 2025 und 2026 für die folgenden Maßnahmen und Projekte zur Verfügung:

Wir beantragen:

1. Die Erstellung der Kreislaufwirtschaftsstrategie in 2024 gemäß GRDRs 586/2023.
2. Die Umsetzung der Maßnahmen der Kreislaufwirtschaftsstrategie sollen in den Jahren 2025 und 2026 erfolgen und sind mit jeweils 1.000.000 Euro gemäß GRDRs 586/2023 budgetiert.
3. Der Hobbyhimmel – Die offene Werkstatt erhält in 2024 und 2025 insgesamt 80.000 Euro aus dem Gesamtbudget der Ziffern 1 und 2.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
			- in Tausend Euro -					
1. Erstellung Kreislaufwirtschaftsstrategie	x		230					
2. Umsetzung Maßnahmen Kreislaufwirtschaftsstrategie	x			960	1000			
3. Hobbyhimmel – offene Werkstatt	x		40	40				
Finanzbedarf (gesamt)		2.270	270	1.000	1.000			

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein	X			
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite	7	THH, Referat	S-OBK	Prio./lfd. Nr.	9	
GRDRs (Mitteilungsvorlage)	586/2023						

Gez.

Gabriele Munk
Stadträtin

Björn Peterhoff
Fraktionsvorsitzender